Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 262

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 9. November
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 9 novembre
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 262

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 262

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 105499—105518.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Abänderung und Ergänzung der Massnahmen zum Schutze der Pächter. ACF modifiant et complétant les mesures pour la protection des fermiers.
Luftpost-Zuschlagstaxen. Correspondances-avion; surtaxes. Soprattasse della posta aerea.
Poststücke nach Ländern im Durchgang über Frankreich. Colis postaux expédiés en transit par la France; déclarations en douane. Pacchi postali spediti in transito attraverso la Francia; dichiarazioni doganali.
Vsnezuela: Einfuhrbewilligungen. Vénézuéla: Permis d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3½%- bis 4%-Obligationen Nrn. 157800 und 157801 der Eidgenössischen Landesverteidigungsanleihe 1940, zu je Fr. 1000, mit Coupons per 15. September 1943 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 385²)

Bern, den 18. Oktober 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen 3½%, Schweizerische Eidgenossenschaft 1932/33, Nrn. 223047, 223054/55, 244332, zu je Fr. 1000, mit Coupons per 1. April 1942 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 29. Oktober 1943. (W 386²)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 1010, vom 29. Juli 1915, Pfandprotokoll Matzingen 32/94, ursprünglicher Schuldner: Emil Isler, Wängi; Gläubiger: Thurgauische Kantonalbank; Unterpfand: Waldgrundstück Kataster-Nr. 7560, im Bann Wittenwil, wird aufgefordert, den Titel binnen der Frist eines Jahres beim Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 387²)

Frauenfeld, den 5. November 1943.

Das Präsidium des Bezirksgerichts Frauenfeld:
J. Wüest.

Le détenteur inconnu du titre suivant: acte de revers notarié D. Oguey, le 21 octobre 1892, inscrit au registre foncier au registre 1, folio 289, de la commune de Romainmôtier (district d'Orbe), en faveur de Mademoiselle Louise Rochat, fille de Charles-Louis, à Romainmôtier, du capital de 8000 fr., n° 5889, de l'onglet notarial de D. Oguey, est sommé de le produire au greffe du Tribunal d'Orbe dans les six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 391³)

Orbe, le 4 novembre 1943.

Le président du Tribunal d'Orbe: Rossel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

5. November 1943. Messwerkzeuge usw.

Grab & Wildi Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1942, Seite 253), Engroshandel mit Messwerkzeugen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Oktober 1943 wurde das Grundkapital von Fr. 65 000 durch Ausgabe von 35 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

5. November 1943.

Alters- und Unterstützungskasse der Tuchfabrik Wädenswil A.-G., in Wädenswil, Stiftung (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1937, Seite 178). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde mit Zustimmung des Bezirksrates Horgen vom 11. Oktober 1943 revidiert. Dadurch erfahren die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Aenderung: Zweck der Stiftung ist, aus den Erträgnissen des Stiftungsvermögens an sämtliche Angestellte und Arbeiter der «Tuchfabrik Wädenswil A.-G.» zu bezahlen: a) jährliche Beiträge auf Lebensdauer, wenn nach langjähriger Dienstzeit Arbeitsunfähigkeit eintritt; b) Unterstützung bei besonderen Notfällen; c) die Prämien für die Versicherung der Nichtbetriebsunfälle; d) Beiträge an die gesetzliche Arbeitslosenfürsorge. Heinrich Blattmann-Ziegler ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident des Stiftungsrates ist nun Hermann Pestalozzi-Bodmer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Er führt Einzelunterschrift.

5. November 1943.

Allgemeine Fürsorge-Stiftung der Baumann & Cie. A.-G., in Rüti. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. September 1943 eine Stiftung. Zweck derselben ist, an bedürftige und bewährte Angestellte und Arbeiter beiderlei Geschlechts, bzw. deren Hinterbliebene, der Firma «Baumann & Cie. A.-G.», in Rüti (Zürich), unabhängig von den Leistungen des bereits bestehenden «Pensionsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Baumann & Cie. Aktiengesellschaft» zusätzliche einmalige oder periodische Leistungen auszurichten. Die Stiftung kann auch Gruppen- oder Lebensversicherungsverträge bzw. autonome Pensionskassen zugunsten des gesamten Personals oder einzelner Kategorien finanzieren oder Zuschüsse an die Leistungen solcher Versicherungen oder Kassen gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von höchstens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Heinrich Rüegg, von und in Rüti (Zürich), Vorsitzender; Dr. Theodor Gerber, von Hersiwil (Solothurn), in Rüti (Zürich), Rechnungs- und Protokollführer, und Joseph Blöchlinger, von Goldingen, in Eschenbach (St. Gallen), Beisitzer. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: in Nauen-Rüti, bei der Firma Baumann & Cie. A.G.

5. November 1943.

Inkasso-Gesellschaft, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1935, Seite 1009). Dr. jur. Albert Egli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. November 1943. Textilwaren usw.

Julius Mayer-Fuchs, in Zürich (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1941, Seite 1782), Vertretungen in Textilwaren usw. Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Mayer und Karl Mayer, beide von und in Zürich.

5. November 1943.

W. Veser, «Vesca»-Nährmittel, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1943, Seite 686). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. November 1943. Chemische Produkte.

Werner Schlumpf, in Zürich (SHAB. Nr. 226 vom 29. September 1942, Seite 2202), Fabrikation und Vertrieb der chemischen Produkte «Nidag» usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Oktober 1943 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

4. November 1943.

Fürsorgestiftung Fr. Frauchiger-Nigst A.G., in Lyss. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 15. Juni 1943 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt, an die Fürsorge von Arbeitnehmern der Stifterin «Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft» und einer eventuellen Rechtsnachfolgefirma, inklusive Filialen, im Falle von Alter, Unfall, Invalidität oder Krankheit zusätzlich beizutragen sowie Gewährung von zusätzlichen Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeitnehmers, alles nach Massgabe des Stiftungsreglementes. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Es zeichnet jeder der beiden Firmavertreter mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates zu zweien kollektiv. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Frauchiger, Präsident, und Fritz Frauchiger, beide von Eriswil, sowie Ernst Degen, von Liedertswil, und Fritz Balmer, von Ferenbalm, alle wohnhaft in Lyss. Domizil: Geschäftslokal der Firma: «Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft».

5. November 1943.

Konsumgenossenschaft in Schüpfen, in Schüpfen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2725). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 25. Juli 1942 neue Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Konsumgenossenschaft Schüpfen.** Sie bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Sie gibt Anteilscheine von Fr. 30 aus. Die persönliche Haftbarkeit

der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen im «Genossenschaftlichen Volksblatt», eventuell durch Zirkular oder durch Anschlag in den Abgabestellen der Genossenschaft. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Gottfried Moser, der Vizepräsident Fritz Brunner und der Sekretär Ernst Hofmann, deren Unterschriften erloschen sind. Neu wurden gewählt: als Präsident: Niklaus Küng, von Schüpfen; als Vizepräsident: Ernst Möri-Studer, von Kappelen bei Aarberg; als Sekretär: Hans Sieber, von Rapperswil (Bern); alle wohnhaft in Schüpfen. Gegenwärtig sind zeichnungsberechtigt kollektiv zu zweien der Präsident Niklaus Küng, der Vizepräsident Ernst Möri-Studer und der Sekretär Hans Sieber.

5. November 1943.

Käsereigenossenschaft Frieswil, mit Sitz in Frieswil, Gemeinde Seedorf (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1935, Seite 185). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 15. November 1941 neue Statuten angenommen. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft. Sie gibt Anteilscheine von nominell Fr. 100 aus. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt, die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten, Anschlag in der Käserei oder schriftlich durch Postzustellung oder Verteilung in der Käserei. Es zeichnen je kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

Bureau Aarwangen

Berichtigung.

G.W. Egger & Co., Handel en gros in Geweben aus Leinen, Wolle und Baumwolle, Fabrikation von Industrie- und Sporthandschuhen, deren Firma geändert wurde in **Egger, Eisenhut & Co.** (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1943, Seite 2469). Die Firma hat ihren Sitz in Aarwangen (nicht Langenthal).

Bureau Bern

5. November 1943.

Experta, Organisations- und Revisions-Treuhand A.G. (Experta, Fiduciaire d'Organisation et de Revision S.A.) (Experta, Fiduciaria d'Organizzazione e di Revisione S.A.), Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1942, Seite 178), mit Hauptsitz in Zürich 1. Dr. Hans Beer, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Ugo Arrigoni, als Geschäftsleiter der Filiale Bern, ist erloschen.

5. November 1943. Liegenschaftsvermittlung.

Frau Alice Huber, mit Sitz in Bern, Liegenschaftsvermittlung (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1942, Seite 2834). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

5. November 1943. Finanzierungen usw.

Unco A.G. in Liq., in Bern, Finanzierungen, Sanierungen und kommerzielle Transaktionen aller Art usw. (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1942, Seite 482). Der Geschäftsbetrieb dieser Gesellschaft hat seit längerer Zeit aufgehört. Die Firma wird daher in Anwendung von Artikel 31 Handelsregisterverordnung und Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 29. Oktober 1943, gelöscht.

5. November 1943.

Zähringer Wohnbau A.G. Bern, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. November 1943 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Kauf, der Verkauf und die Ueberbauung von Grundstücken sowie die Durchführung aller mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und setzt sich zusammen aus 50 auf den Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 1000, wovon 60% = Fr. 30 000 bar einbezahlt sind. Die Gesellschaft beabsichtigt, zwei Bauparzellen an der Könizstrasse in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1967 und 2929, Kreis III, im Halte von total 106,68 Aren zum Preise von Fr. 396 793.— zu erwerben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht, gehört gegenwärtig einzig an: Emil Wälti, von Unterkulm, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 3, bei Notar Emil Wälti.

Bureau Biel

2. November 1943. Bäckerei und Konditorei.

Rudolf Rohrer, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Rohrer-Schwarz, von Bolligen, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Marktgasse 14.

3. November 1943. Terminage.

W. Vuriod, in Biel (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1943, Seite 2423). Der Geschäftszweck wird wie folgt neu umschrieben: Atelier de terminage.

3. November 1943. Konditorei.

Max Baumberger, in Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max-Josef Baumberger, von Bichelsee, in Biel. Konditorei und Tea-room. Marktgasse 18.

4. November 1943.

Personalfürsorgestiftung der Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co., in Biel. Die Firma «Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co.», in Biel, hat durch Stiftungsurkunde vom 29. Oktober 1943 unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co.» in Fällen von Tod, Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Insbesondere übernimmt die Stiftung, solange es ihr die Mittel gestatten, die Weiterführung der bisher von der Firma verwalteten und zugunsten ihrer Angestellten bestehenden Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Eduard Rothenbühler, von Lauperswil, in Biel, als Präsident; Viktor Flury, von Solothurn und Grenchen, in Biel, als Sekretär; Robert Kaufmann, von Aeschi (Solothurn), in Biel. Sie führen Einzelunterschrift. Bahnhofplatz 12 (Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co.).

Bureau Büren a. d. A.

5. November 1943. Briketts.

Rob. Brand, bisher in St. Margrethen (St. Gallen) (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1942, Seite 1880). Die Firma hat den Sitz nach Dotzigen verlegt. Inhaber ist Robert Brand-Ritter, von Trachselwald, nun in Dotzigen. Fabrikation von und Handel in Briketts.

Bureau de Courtelary

1er novembre 1943. Horlogerie.

Les Fils de Jules-Auguste Vuilleumier, Société anonyme, à Tramelan-Dessus, fabrication, achat et vente de l'horlogerie et branches annexes (FOSC. du 30 juin 1939, n° 150, page 1359). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 octobre 1943, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Ces statuts revisés portent la date du 16 octobre 1943. La société change sa raison en **Spera S.A.** La société a porté son capital social de 30 000 à 54 000 fr. par l'émission de 24 actions nominatives de 1000 fr. Le capital social est actuellement de 54 000 fr., divisé en 54 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'administration est composée de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Le conseil d'administration est formé de: Marc Vuilleumier, président; Georges Vuilleumier, vice-président; Willy Vuilleumier, secrétaire, tous déjà inscrits. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modifications.

Bureau Thun

5. November 1943. Wirtschaft.

Ernst Schmid, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schmid-Michel, von Rubigen, in Thun. Betrieb der Wirtschaft Helvetia. Untere Hauptgasse 26.

5. November 1943. Gasthof.

Rudolf Geissbühler, in Thun, Betrieb des Gasthofs zum Ochsen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven wurden von der nachstehend eingetragenen Firma «Witwe Rosa Geissbühler», in Thun, übernommen.

5. November 1943. Gasthof.

Witwe Rosa Geissbühler, in Thun. Inhaberin der Firma ist Witwe Rosa Geissbühler geb. Trachsel, von Hasle-Rüegsau, in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Rudolf Geissbühler», in Thun, übernommen. Betrieb des Gasthofs zum Ochsen. Untere Hauptgasse 7.

5. November 1943. Kolonialwaren, Bonneterie, Mercerie.

Albert Hofer-Schmitter, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber dieser Firma ist Albert Hofer-Schmitter, von Rapperswil (Bern), in Dürrenast, Gemeinde Thun. Der Firmainhaber erteilt seiner Ehefrau Paula Hofer-Schmitter, von Rapperswil (Bern), in Dürrenast, Gemeinde Thun, Einzelprokura. Kolonialwarenhandlung, Bonneterie, Mercerie. Wattenwilweg.

5. November 1943. Café.

Albrecht Bärtschi-Hofer, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Albrecht Bärtschi-Hofer, von Sumiswald, in Thun. Betrieb des Café de la Gare. Gewerbestrasse 5.

5. November 1943. Metzgerei.

Wwe. Martha Ramseyer, in Gwatt, Gemeinde Thun. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Martha Ramseyer geb. Scheidegger, von Grosshöchstetten, in Gwatt, Gemeinde Thun. Gross- und Kleinmetzgerei. Gwattstrasse 519.

5. November 1943. Autotransporte.

Ernst Frutiger, in Steffisburg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Frutiger, von Goldswil bei Interlaken, in Steffisburg. Autotransporte. Gumm.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

4 novembre 1943. Pâtisserie, etc.

Hoirs de T. Bulliard, société en nom collectif, à Fribourg (FOSC. du 9 août 1939, n° 184, page 1668). Les associées Simone Bulliard et Berthe De Bie-Bulliard n'ont plus la signature sociale. La société n'est engagée que par la signature individuelle de Roger Bulliard et André Bulliard.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

26 octobre 1943.

Banque de dépôts et de prêts de Rue en liquidation, société anonyme, à Rue (FOSC. du 27 octobre 1928, n° 253, page 2057). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. November 1943. Spenglerei usw.

Reber Alfred, in Schmitten, Spenglerei und Installationen (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1938, Seite 1873). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Reber Alfred», in Schmitten, übernommen.

4. November 1943. Spenglerei usw.

Reber Alfred, in Schmitten. Inhaber der Firma ist Alfred Reber, des Alfred, von Innerbirrmoos, in Schmitten. Er hat das Geschäft der Firma «Reber Alfred», in Schmitten, mit Wirkung ab 31. Dezember 1942 übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Alfred Reber, Vater, von Innerbirrmoos, in Schmitten. Spenglerei und Installationen.

4. November 1943.

Gfeller A.G. Apparatefabrik Flamatt (Gfeller S.A. Fabrique d'Appareils Flamatt), in Flamatt, Gemeinde Wünnewil (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1943, Seite 2246). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. September 1943 wurde das Aktienkapital von Fr. 220 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 80 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, und ist voll einbezahlt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

4. November 1943.

Personalfürsorgestiftung der Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Oktober 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der «Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung», die aus irgendeinem Grunde nicht bei der Versicherungsanstalt schweizerischer Konsumvereine, in Basel, versichert

werden können, vor den Folgen des Alters und der Invalidität zu schützen. Die Stiftung wird verwaltet durch einen Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern. Die Verwaltung der «Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung» ernennt zwei Drittel der Mitglieder des Stiftungsrates und das Personal dieser Genossenschaft einen Drittel. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Werner Vogt, von und in Grenchen, Präsident; Rudolf Schnyder, von Oensingen, in Grenchen, Sekretär, und Erwin Peteut, von La Roche (Bern), in Grenchen. Domizil der Stiftung: Kirchstrasse 56 (im Bureau der Allg. Konsumgenossenschaft Grenchen & Umgebung).

5. November 1943. Hoch- und Tiefbau.
C. Bernasconi, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Cesar Bernasconi, von Schnottwil (Solothurn), in Grenchen. Hoch- und Tiefbau. Leimenstrasse 11.

5. November 1943. Metzgerei.
E. Roder, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Ernst Roder, von Wengi bei Büren (Bern), in Grenchen. Metzgerei. Zentralstrasse 61.

5. November 1943. Bonneteriewaren.
S. Sachs, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Samuel Sachs, polnischer Staatsangehöriger, in Grenchen. Handel mit Bonneteriewaren. Bielstrasse 37.

5. November 1943. Bäckerei, Wirtschaft.
Hans Reist, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Reist, von Sumiswald, in Grenchen. Bäckerei und Wirtschaft. Zentralstrasse 21.

Bureau Stadt Solothurn

4. November 1943. Uhren.
Eugen Storz, in Solothurn, Vertretungen in Uhren und Uhrenfurnituren (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1355). Der Firmainhaber ist nunmehr in Gänsbrunnen heimatberechtigt.

5. November 1943.
Agathon A.G. Maschinenfabrik, in Solothurn (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1941, Seite 30). Leo Hermann Pfluger, jun., von und in Solothurn, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er führt Einzelunterschrift; seine Prokura ist damit erloschen.

5. November 1943.
Sektion Solothurn des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins, in Solothurn (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2660). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: die Präsidentin Anna Schneller-Scheidegger und die Aktuarin Sylvia Schnyder-Böniger; ihre Unterschriften sind erloschen. Ausserdem sind die Unterschriften der Vizepräsidentin Helene Miller-Spengler und der Kassierin Ella Luder-Munzinger erloschen. Diese Genannten haben im Vorstande andere Chargen übernommen. An der Jahresversammlung vom 19. März 1942 und derjenigen vom 29. Oktober 1943 sowie in den Vorstandssitzungen vom 12. Juni 1942 und 13. August 1943 sind die unterschriftsberechtigten Vorstandsmitglieder wie folgt neu bestellt worden: Präsidentin: Ella Luder-Munzinger, von Höchstetten; Vizepräsidentin: Rosa Stampfli-Howald, von Aeschi (Solothurn) und Solothurn, zugleich Kassierin; Aktuarin: Anna von Vigier-Stocker, von Solothurn; alle in Solothurn. Präsidentin oder Vizepräsidentin führen die Unterschrift mit der Aktuarin oder Kassierin.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. November 1943.
Landesprodukte A.G., in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 81, Seite 930), Handel in Waren aller Art, besonders in Landesprodukten usw. Das Domizil wurde verlegt nach Mittlere-Strasse 209.

3. November 1943. Patentverwertung usw.
Indulana A.G., in Basel (SHAB. 1939 II, Nr. 254, Seite 2186). Verwertung von Patenten usw. Das Domizil wurde verlegt nach Sommergasse 32.

3. November 1943. Brikettfabrikation.
Kisslig & Moos, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 191, Seite 1892), Herstellung und Vertrieb von Briketts. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Brikettfabrik Kisslig-Moos», in Basel.

3. November 1943.
Brikettfabrik Kisslig-Moos, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Kisslig, von Riggisberg (Bern), in Bern, mit seiner Ehefrau Hilde, geb. Moos, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Kisslig & Moos», in Basel. Herstellung und Vertrieb von Briketts. Voltastrasse 112 (bei Stächelin & Co.)

3. November 1943. Vertretungen.
E. Schlatter, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Schlatter, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Missionsstrasse 51.

3. November 1943. Karosseriebau.
Dom. Wenger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Dominik Wenger-Schoop, von und in Basel. Karosseriebau. Allschwilerstrasse 15.

3. November 1943.
Dreyfus-Neumann Familien Stiftung, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 95, Seite 1101). Jules Dreyfus-Brodsky und Georges Dreyfus-Isler sind infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Marcus Cohn, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Paul Dreyfus-de Gunzburg ist nun Präsident.

3. November 1943. Milch- und Spezereihandlung.
Jos. Stutz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Stutz-Füglistaller, von Oberlunkhofen (Aargau), in Basel. Milch- und Spezereihandlung. Oetlingerstrasse 74.

4. November 1943. Wirtschaft.
Oskar Tröndle, in Basel (SHAB. 1934 I, Nr. 59, Seite 651), Wirtschaftsbetrieb. Das Domizil dieser Einzelfirma wurde verlegt nach Sperrstrasse 97.

4. November 1943. Maleratelier usw.
Robert Bachmann, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 263, Seite 2765), Maleratelier usw. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. November 1943. Wirtschaft.
Emil Mengelbier, in Basel (SHAB. 1937 I, Nr. 119, Seite 1219), Wirtschaftsbetrieb. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. November 1943.
Basler Studienstiftung, in Basel (SHAB. 1935 II, Nr. 158, Seite 1779). Aus dem Stiftungsrat sind Jules Dreyfus-Brodsky, Prof. Dr. Johannes Wendland und Prof. Dr. Paul Häberlin ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Paul Dreyfus-de Gunzburg, von Basel, Präsident, Prof. Dr. Max Reinhard, von Röthenbach bei Herzogenbuchsee, und Prof. Dr. Hans Zickendraht, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

5. November 1943.
Dreyfus-Brodsky-Stipendien-Stiftung, in Basel (SHAB. 1916 I, Nr. 53, Seite 341). Aus dem Stiftungsrat ist Jules Dreyfus-Brodsky infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt Paul Dreyfus-de Gunzburg, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. November 1943. Hotel.
Herbert Bossi, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Herbert Bossi, von Surava (Graubünden), in St. Gallen. Hotel und Restaurant. Zollhausstrasse 9 (Hotel Bahnhof).

4. November 1943.
Th. Spiess, Käserei Neu St. Johann, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Inhaber dieser Firma ist Theodor Spiess, von Tuggen (Schwyz), in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Käserei und Schweinemästerei. Beim «Johanneum».

4. November 1943.
Fema, Fabrikation elektrischer & mechanischer Artikel B. Winterhalter, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Bruno Winterhalter, von St. Gallen, in Mörschwil. Fabrikation elektrischer und mechanischer Artikel. Waisenhausstrasse 3.

4. November 1943. Käserei.
Hans Huber, in Mooshub, Gemeinde Waldkirch. Inhaber dieser Firma ist Hans Huber, von Häggenschwil, in Mooshub, Gemeinde Waldkirch. Käserei. Mooshub.

4. November 1943. Molkerei, Schweinemästerei.
Hans Jordi, in Oberriet, Molkerei und Schweinemast (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1931, Seite 919). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. November 1943. Molkerei, Schweinemästerei.
Jordi Paul, in Oberriet. Inhaber dieser Firma ist Paul Jordi, von Wyssachen (Bern), in Oberriet. Molkerei und Schweinemästerei. Eichenwies.

4. November 1943. Apotheke usw.
G. Streuli & Co., in Uznach. Kollektivgesellschaft, Apotheke, Sanitätsgeschäft und Drogen (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1938, Seite 1886). Gustav Streuli ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Gesellschafter Werner Streuli-Helbling und Gustav Streuli-Strässle zeichnen nunmehr einzeln; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

4. November 1943.
Personalfürsorgestiftung der Firma G. Streuli & Co., in Uznach. Unter diesem Namen ist durch öffentliche Urkunde vom 26. Oktober 1943 eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für sämtliche Arbeiter und Angestellte der Stifterin und deren Hinterbliebene, und zwar in der Form der Alters- und Hinterbliebenenfürsorge, der Unterstützung bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und Invalidität in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Die Stiftung kann Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welche von der Stifterfirma bezeichnet werden, und eine Kontrollstelle. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an: Gustav Streuli-Straessle, von Horgen, in Uznach. Präsident: Werner Streuli-Helbling, von Horgen, in Küsnacht (Zürich), und Hermann Ambühl-Rüttimann, von und in Uznach. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung je kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Apotheke.

4. November 1943. Konfektion.
Landauer A.G., in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 359). Diese Aktiengesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Oktober 1943 Artikel 1 der Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma wie folgt abgeändert: Landauer Gwand A. G. Der bisherige Geschäftsführer Saly Landauer ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift gewählt Heinrich Kolb-Strub, von Basel, in St. Gallen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

4. November 1943. Metzgerei.
Meinrad Mannhart-Bruggmann, in Flawil, Metzgerei (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1219). Der Firmainhaber hat seinen persönlichen Wohnort und den Geschäftssitz nach Mörschwil verlegt. Geschäftslokal: bei der Kirche.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 105499. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1943, 13 Uhr.
Capitol Radio Company A/S., Maelkevej 7, **Kopenhagen F** (Dänemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Radioapparate, Verstärkeranlagen, Lautsprecher, Radioröhren, Film- und Tonfilmgeräte und Chef-Fernsprechanlagen.

CAPITOL

Nr. 105500. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1943, 18 Uhr.
Walter Kessel, Via Pietro Peri 9, **Lugano** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Füllfederhalter.

Blanc & Noir

Nr. 105501. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1943, 12 Uhr.
L. Banz, Biscuitsfabrik Willisau, Willisau-Stadt (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Willisauer Ringli; Biscuits.

Nr. 105502. Hinterlegungsdatum: 13. Juli 1943, 7¼ Uhr.
L. Banz, Biscuitsfabrik Willisau, Willisau-Stadt (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Willisauer Ringli.

Hundertelferli

N° 105503. Date de dépôt: 21 juillet 1943, 17¾ h.
Stuag Watch Co. SA., Rue de la Paix 129, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

STUAG

Nr. 105504. Hinterlegungsdatum: 31. August 1943, 18¼ Uhr.
C. Brand AG., Sternengasse 4, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chromverbindungen enthaltende Holzkonservierungsmittel.

ARCUFLIN-CHROMOSOL

Nr. 105505. Hinterlegungsdatum: 14. September 1943, 13 Uhr.
M. & E. Hummel, Wengistrasse 16, **Solothurn** (Schweiz).
Handelsmarke.

Uhren, insbesondere Taschen- und Armbanduhren.

Nr. 105506. Hinterlegungsdatum: 24. September 1943, 18 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, diätetische Nährmittel.

Panthenol

Nr. 105507. Hinterlegungsdatum: 25. September 1943, 12 Uhr.
Albumin Aktiengesellschaft, Löwenstrasse 11, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bäckerei- und Konditoreihilfsstoff.

Synthora

(Farbenausführung: weisse Schrift, rot umfasst, auf eigelb-farbigem Grund).

N° 105508. Date de dépôt: 27 septembre 1943, 7 h.
SAG. Société anonyme des générateurs, Avenue du Léman 2, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils concernant le chauffage, notamment des générateurs à gaz de bois et des semi-gazogènes, appareils accessoires pour gazogènes, calorifères à gaz de bois.

SAG

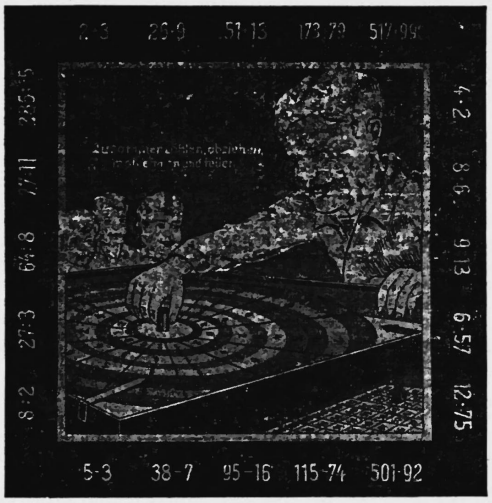
Nr. 105509. Hinterlegungsdatum: 29. September 1943, 20 Uhr.
Fegawerk Dr. Steck (Usine Fega Dr. Steck), Albisriederstrasse 190, **Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetischer Kautschuk.

FEGAN

Nr. 105510. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1943, 15 Uhr.
Emil Kuhlemann, Seidenstrasse 67, **Stuttgart W** (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lehrmittel und Unterhaltungsspiele.



Nr. 105511. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1943, 18 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins SA.) (Nuovi Grandi Magazzini SA.), Binzstrasse 23, **Zürich** (Schweiz).

Kurzwaren; Wolle; Verbandwatte und Verbandstoff; Erzeugnisse der Textilindustrie, Trikotagen, Bonneterie; Handschuhe, Mützen, Herrenartikel, Stöcke, Sportartikel; Teppichwaren und Wachstücher; Gummiwaren; Haushaltartikel; Holz- und Bürstenwaren; Lacke und Farben; Zündhölzer; Glas-, Steingut- und Porzellanwaren; Werkzeuge, Eisenwaren, Veloartikel, Radioartikel; Fischereiartikel; Email- und Aluminiumwaren, Blech- und Drahtwaren; Beleuchtungskörper, Installations- und Schwachstrommaterial, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien; Messerwaren und Scheren; Reinigungswaren; Lebensmittel, Weine, Liqueure, alkoholische und nicht alkoholische Getränke, Konfiserie- und Patisseriewaren; Parfumeriewaren und kosmetische Artikel; Spiegel und Bilder, Kunstgegenstände; Lederwaren; Bijouteriewaren, Uhren; Grammophonartikel; photographische Artikel; Papierwaren, Bureauartikel; Seilereiwaren; Spielwaren, Karnevalsartikel, Christbaumschmuck, Kerzen; Schuhwaren; Tabakwaren und Raucherartikel; künstliche Blumen; Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Vogelfutter.

Epa

Nr. 105512. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1943, 18 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins SA.) (Nuovi Grandi Magazzini SA.), Binzstrasse 23, **Zürich** (Schweiz).

Kurzwaren; Wolle; Verbandwatte und Verbandstoff; Erzeugnisse der Textilindustrie, Trikotagen, Bonneterie; Handschuhe, Mützen, Herrenartikel, Stöcke, Sportartikel; Teppichwaren und Wachstücher; Gummiwaren; Haushaltartikel; Holz- und Bürstenwaren; Lacke und Farben; Zündhölzer; Glas-, Steingut- und Porzellanwaren; Werkzeuge, Eisenwaren, Veloartikel, Radioartikel; Fischereiartikel; Email- und Aluminiumwaren, Blech- und Drahtwaren; Beleuchtungskörper, Installations- und Schwachstrommaterial, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien; Messerwaren und Scheren;

Reinigungswaren; Lebensmittel, Weine, Liqueure, alkoholische und nicht alkoholische Getränke, Konfiserie- und Patisseriewaren; Parfumeriewaren und kosmetische Artikel; Spiegel und Bilder, Kunstgegenstände; Lederwaren; Bijouteriewaren, Uhren; Grammophonartikel; photographische Artikel; Papierwaren, Burcauartikel; Seilereiwaren; Spielwaren, Karnevalsartikel, Christbaumschmuck, Kerzen; Schuhwaren; Tabakwaren und Raucherartikel; künstliche Blumen; Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Vogelfutter.

UNIP

Nr. 105513. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1943, 18 Uhr.
Karl Schnebie, Oerlikonerstrasse 27, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verschlussmittel für Konservengläser.

„Sterilkon"

Nº 105514. Date de dépôt: 9 octobre 1943, 18 h.
Super-Electric SA., Place St-François 12bis, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils électriques de tous genres, matériel pour installations d'éclairage et de chauffage, de ventilation et de réfrigération, de séchage et d'aspiration de poussières, appareils pour installations téléphoniques, télégraphiques, acoustiques (TSF.), et de télévision, appareils pour installations de distribution d'eau, bains et buanderies, accessoires pour ces installations.

SE

Nr. 105515. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1943, 16 Uhr.
Paul Müller, Aktiengesellschaft, Sumiswald (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarbürsten, Toilettenbürsten, Zahnbürsten, Hilfsprodukte für Nagelpflege.

WINSTONS

Nr. 105516. Hinterlegungsdatum: 11. Oktober 1943, 7 Uhr.
Graber & Wening AG., Herrengasse, **Neftenbach** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Betonrohrpressen, vollautomatische Druckluftanlagen, Sandstrahlanlagen, Entstaubungsanlagen.

WEGRA

Nr. 105517. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1943, 6 Uhr.
Apotheke Mitlödi Dr. Schaeppi Aktiengesellschaft, Mitlödi (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, biochemische, biologische Präparate, Vitamin- und Hormonpräparate, Medikamente, Tierarzneien, diätetische Nahrungsmittel, kosmetische Präparate, landwirtschaftliche Hilfsstoffe, Futtermittel.

Dr Schaeppi

Nº 105518. Date de dépôt: 21 octobre 1943, 7 h.
Fabriques Movado, Rue du Parc 117—119, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

MOVASPOR

Sitzverlegung — Changement de siège

Nrn. 71288, 74039, 76766, 77081, 78786, 78787, 90587, 91784, 91785, 101825, 101826. — Schokoladefabrik Jonathal Aktiengesellschaft, im Jonathal, **Wald** (Zürich, Schweiz). — Sitz nach **Meilen** (Zürich) verlegt.

Rectification — Berichtigung

Nº 105479. — The Timken Roller Bearing Company, Canton (Ohio, E.-U. d'Amérique). La date de dépôt est le 9 avril 1943 (et non le 9 décembre 1943).

Radiation — Löschung

Nº 102821. — Degoumois & Cº, Neuchâtel (Suisse). — Radiée le 5 novembre 1943 à la demande de la titulaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Abänderung und Ergänzung der Massnahmen zum Schutze der Pächter

(Vom 29. Oktober 1943)

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Der auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität gefasste Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1940 über Massnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung sowie zum Schutze der Pächter wird durch Artikel 39ter und 39quater folgenden Wortlauts ergänzt:

III. Beschränkung des Kündigungsrechts. 1. Regel. *Art. 39ter.* Ein Pachtverhältnis kann nur gekündigt werden, wenn nach den Umständen dem kündigenden Teil die Fortsetzung der Pacht aus wichtigen Gründen nicht zuzumuten ist.

Als wichtiger Grund zur Kündigung ist namentlich anzusehen, wenn

a) die eine Partei der andern gegenüber sich Feindseligkeiten hat zuschulden kommen lassen, die ein nachbarliches Zusammenwohnen unerträglich machen;
b) der Pächter das Pachtgut mangelhaft bewirtschaftet hat;
c) der Verpächter das Grundstück durch einen Familienangehörigen bewirtschaften lassen will, der während der letzten Jahre mindestens fünf Jahre hauptberuflich in der Landwirtschaft tätig war oder eine landwirtschaftliche Berufsbildung abgeschlossen hat;
d) ein Pächter, der ohne eigene Schuld sein bisheriges Pachtgut aufgeben muss, sein eigenes Grundstück selbst bewirtschaften will.

Aus einer behördlichen Festsetzung des Pachtzinses kann ein Kündigungsgrund nicht hergeleitet werden.

Wird eine Kündigung als unwirksam erklärt, so gilt das Pachtverhältnis als für drei Jahre erneuert, sofern die zuständige Behörde nicht eine kürzere Dauer bewilligt.

2. Verfahren. *Art. 39quater.* Der Empfänger der Kündigung ist berechtigt, binnen zwanzig Tagen nach deren Empfang bei der zuständigen Behörde Einspruch gegen die Kündigung zu erheben, wenn er den Kündigungsgrund nicht anerkennen will oder wenn ein solcher nicht angegeben ist.

Nach Eingang einer Einsprache ladet die zuständige Behörde die Parteien unverzüglich zu einer mündlichen Verhandlung ein und entscheidet nach freiem Ermessen und in freiem Verfahren darüber, ob die Kündigung wirksam ist. Sie teilt den Entscheid in schriftlicher Form den Beteiligten mit.

Ein Pächter, der gegen eine Kündigung Einspruch erhoben hat und daneben den Schutz gemäss Artikel 33 geltend machen will, hat gegebenenfalls das Gesuch spätestens in der mündlichen Verhandlung vor der zuständigen Behörde zu stellen.

Art. 2. Artikel 40 des vorgenannten Bundesratsbeschlusses, abgeändert durch den Bundesratsbeschluss vom 7. November 1941 über die Abänderung der Massnahmen gegen die Bodenspekulation sowie zum Schutze der Pächter, wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

C. Anwendungsbereich. *Art. 40.* Artikel 33 bis 39bis finden auf alle land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke Anwendung.

Die Kantone sind ermächtigt, für ihr Gebiet oder einzelne genau zu umschreibende Teile davon die Anwendung auf Grundstücke von weniger als sechsunddreissig Aren auszuschliessen. In diesem Falle ist jedoch Artikel 2, Absatz 2, sinngemäss anwendbar.

Die Kantone können überdies die Anwendung der Artikel 33 bis 39bis auf einzelne Grundstücke ausschliessen, die in Gemeinden gelegen sind, auf welche der Bundesratsbeschluss vom 15. Oktober 1941 betreffend Massnahmen gegen die Wohnungsnot anwendbar erklärt worden ist, sofern das Grundstück unmittelbar zu Bauzwecken verwendet wird. In diesem Falle gelten für die vor dem 10. Februar 1940 abgeschlossenen Pachtverträge die von den Parteien vereinbarten Kündigungsbestimmungen. Eine allfällige Entschädigung für Verwendungen aus der Bestellung des Feldes bleibt vorbehalten und wird im Streitfalle durch den Richter festgesetzt.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 4. November 1943 in Kraft.

Artikel 39ter und 39quater finden auch auf Kündigungen Anwendung, die vor dem Inkrafttreten dieses Beschlusses ausgesprochen wurden. In diesem Falle kann der Empfänger der Kündigung einen Einspruch im Sinne des Artikels 39quater, Absatz 1, bis zum 29. November 1943 erheben. Wird die Kündigung als unwirksam erklärt und ist das Grundstück bereits weiter verpachtet worden, so findet Artikel 35 Anwendung.

Ist ein Pachtverhältnis durch einen Entscheid der zuständigen Behörde gemäss Artikel 33 bis 38 verlängert worden, so kann es auch weiterhin bis zur Beendigung des Aktivdienstes jeweils um ein Jahr verlängert werden, wenn dem Verpächter gemäss Artikel 39ter die Fortsetzung der Pacht zuzumuten ist. 262. 9. 11. 43.

Arrêté du Conseil fédéral modifiant et complétant les mesures pour la protection des fermiers

(Du 29 octobre 1943)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 19 janvier 1940 instituant des mesures contre la spéculation sur les terres et contre le surendettement, ainsi que pour la protection des fermiers, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, est complété par les articles 39ter et 39quater suivants:

III. Limitation du droit de donner congé. 1. Règle. *Art. 39ter.* Dans les baux à ferme, chacune des parties ne peut donner congé que si, d'après les circonstances, la continuation du contrat lui est devenue, pour de justes motifs, insupportable.

Le congé est réputé donné pour de justes motifs notamment lorsque:

a) l'une des parties a commis contre l'autre des actes d'hostilité, de sorte qu'il leur est intolérable de vivre à proximité;
b) le fermier a tiré un parti insuffisant du bien affermé;
c) le bailleur veut faire exploiter l'immeuble par un membre de sa famille qui a exercé l'agriculture à titre principal pendant cinq ans au moins, au cours des dernières années, ou qui possède une formation agricole complète;
d) un fermier qui doit renoncer, sans sa faute, au bien qu'il afferme veut exploiter lui-même un immeuble dont il est propriétaire.

La détermination du fermage par l'autorité ne peut constituer un motif de congé.

Lorsque le congé est déclaré inopérant, le bail est réputé renouvelé pour trois ans, à moins que l'autorité compétente n'autorise une durée plus courte.

2. Procédure. *Art. 39quater.* La partie qui reçoit le congé peut, dans les vingt jours dès la communication, former opposition auprès de l'autorité compétente, si elle n'admet pas le motif de congé, ou si un tel motif n'est pas indiqué.

Sitôt reçue l'opposition, l'autorité compétente convoque les parties à une audience et décide, en appréciant librement la cause et sans être liée à une forme de procédure, si le congé produit ses effets. Elle communique par écrit sa décision aux intéressés.

Si le fermier qui a formé opposition veut en outre invoquer l'article 33, il doit, le cas échéant, présenter sa requête au plus tard lors de l'audience devant l'autorité compétente.

Art. 2. L'article 40 de l'arrêté précité, modifié par celui du 7 novembre 1941 modifiant les mesures contre la spéculation sur les terres et pour la protection des fermiers, est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

C. Champ d'application. *Art. 40.* Les articles 33 à 39bis s'appliquent à tous les immeubles agricoles et forestiers.

Les cantons ont la faculté de prescrire qu'ils ne seront pas applicables, pour l'ensemble du territoire cantonal ou certaines régions à délimiter exactement, aux immeubles d'une superficie inférieure à trente-six ares. Dans ce cas, l'article 2, 2e alinéa, est néanmoins applicable par analogie.

En outre, les cantons peuvent exclure de l'application des articles 33 à 39bis les immeubles situés dans des communes auxquelles l'arrêté du Conseil fédéral du 15 octobre 1941 instituant des mesures contre la pénurie de logements a été déclaré applicable, si l'immeuble est utilisé immédiatement comme terrain à bâtir. Dans ce cas, les conventions passées en matière de congé lient les parties quant aux baux conclus avant le 10 février 1940. Est réservée, s'il y a lieu, une indemnité pour les impenses occasionnées par la culture; en cas de contestation, cette indemnité est fixée par le juge.

Art. 3. Le présent arrêté entre en vigueur le 4 novembre 1943.

Les articles 39ter et 39quater s'appliquent aussi aux congés donnés avant cette date. Dans ce cas, la partie qui a reçu le congé peut former opposition, au sens de l'article 39quater, 1er alinéa, jusqu'au 29 novembre 1943. Si le congé est déclaré inopérant et que l'immeuble ait été déjà raffermé, l'article 35 est applicable.

Le bail prolongé par l'autorité compétente conformément aux articles 33 à 38 peut être de nouveau prolongé, chaque fois pour une année, jusqu'à la fin du service actif, si la continuation du bail n'est pas devenue insupportable pour le bailleur selon l'article 39ter. 262. 9. 11. 43.

Luftpost-Zuschlagstaxen

(PTT.) Die Luftpostsendungen nach den meisten Ländern Afrikas und Asiens mussten wegen des Krieges längere Zeit über Lissabon—New York—Natal—Bathurst—Lagos—Léopoldville geleitet werden. Infolge der Wiederaufnahme von Luftpostverbindungen von Casablanca aus nach Dakar—Brazzaville und nach Aegypten über Algier—Tunis—Tripoli—Kairo fällt der grosse Umweg über Amerika für Sendungen nach diesen Ländern weg. Dieser Umstand ermöglicht eine Ermässigung der Luftpostzuschläge für Briefschaften nach den betreffenden Gebieten.

Ferner ist der Leitweg mit «Bahn und Schiff bis New York und mit Luftpost ab New York» bis auf weiteres aufgehoben worden, weil bei den gegenwärtigen spärlichen und langsamen Schiffsverbindungen mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika eine rasche Beförderung der Briefpost nach USA. und den weitergelegenen Ländern nur durch Benützung der Luftpost ab der Schweiz und nicht erst ab New York möglich ist.

Aus diesen Gründen verteilen sich die früher bekanntgegebenen 6 Taxstufen auf die aussereuropäischen Kontinente nun wie folgt:

für Afrika	20, 50, 100 Rp.
für Asien	20, 50, 150, 200 Rp.
für Amerika	70, 100, 150 Rp.
für Australien	70 (bis New York), 100 Rp.

Die obigen Zuschlagstaxen treten am 1. November 1943 in Kraft.

262. 9. 11. 43.

Correspondances-avion; surtaxes

(PTT.) Les correspondances-avion pour la plupart des pays d'Afrique et d'Asie ont dû pendant longtemps, par suite de la guerre, être acheminées via Lisbonne—New-York—Natal—Bathurst—Lagos—Léopoldville. Cette voie détournée n'est plus utilisée maintenant que le service aéropostal a été repris sur les lignes partant de Casablanca pour Dakar—Brazzaville et Alger—Tunis—Tripoli—Le Caire; quant aux surtaxes aériennes correspondantes, elles ont aussi subi une réduction.

D'autre part, la voie d'acheminement «par chemin de fer et par paquebot jusqu'à New-York et de là par avion» a été supprimée jusqu'à nouvel avis, vu la rareté et la lenteur des communications maritimes avec les Etats-Unis d'Amérique. Seule la transmission aérienne au départ de la Suisse déjà, et non pas depuis New-York seulement, assure la célérité voulue aux correspondances pour les Etats-Unis d'Amérique et les pays au-delà.

Vu ce qui précède, les 6 groupes de surtaxes aériennes pour l'outre-mer, communiqués antérieurement, se répartissent dorénavant comme suit:

pour l'Afrique	20, 50, 100 ct.
pour l'Asie	20, 50, 150, 200 ct.
pour l'Amériqne	70, 100, 150 ct.
pour l'Océanie	70 (jusqu'à New-York), 100 ct.

Ces nouvelles surtaxes entrent en vigueur le 1er novembre 1943.

262. 9. 11. 43.

Soprattasse della posta aerea

(PTT.) A cagione della guerra, le corrispondenze aeree per la maggior parte degli Stati d'Africa e d'Asia dovettero per molto tempo essere spedite via Lisbona—New York—Natal—Bathurst—Lagos—Léopoldville. Ora che furono ristabilite le comunicazioni-aviopostali da Casablanca per Dakar—Brazzaville e per l'Egitto, via Algeri—Tunisi—Tripoli—Il Cairo, gli invii a destinazione degli Stati surriferiti non devono più eseguire il lungo giro fino in America. Il che permette di ridurre le soprattasse aeree corrispondenti.

D'altro canto, l'avviamento «ferrovia e piroscafo fino a New York e via aerea da New York» è soppresso sino a nuovo avviso, data la lentezza e la poca frequenza delle attuali comunicazioni marittime con gli Stati Uniti d'America. Solo la via aerea già a partire dalla Svizzera, e non soltanto a partire da New York, permette il trasporto celere della posta-lettere per il nuovo continente.

Per questi motivi, le 6 categorie di soprattasse aeree per l'oltremare si ripartiscono ora come segue:

per l'Africa	20, 50 e 100 ct.
per l'Asia	20, 50, 150 e 200 ct.
per l'America	70, 100 e 150 ct.
per l'Oceania	70 (fino a New York), 100 ct.

Le soprattasse menzionate entrano in vigore il 1o novembre 1943.

262. 9. 11. 43.

Poststücke nach Ländern im Durchgang über Frankreich

(PTT.) Zur raschern Durchführung der französischen Zollkontrolle in Bellegarde ist in den Zolldeklarationen zu Poststücken aus der Schweiz nach Ländern im Durchgang über Frankreich der Inhalt nicht bloss in der Sprache des Bestimmungslandes, sondern gleichzeitig auch französisch anzugeben. Ferner ist es unerlässlich, die Waren genau nach dem Wortlaut des französischen Zolltarifs zu deklarieren und auch die genaue schweizerische Zolltarifnummer aufzuführen.

Im weitern macht die französische Zollbehörde besonders darauf aufmerksam, dass bei Uhrensendungen stets anzugeben ist, ob mit oder ohne irgend eine Komplikation im Werk, bei Schuhen, ob Herren- oder Damenschuhe, und ob aus Leder oder aus anderem Material hergestellt.

Die Absender von Poststücken im Durchgang über Frankreich haben alle Folgen unvollständiger oder ungenauer Angaben in den Zolldeklarationen selbst zu tragen. 262. 9. 11. 43.

Colis postaux expédiés en transit par la France; déclarations en douane

(PTT.) Pour faciliter le contrôle des douanes françaises, à Bellegarde, il faut que les déclarations en douane des colis postaux transitant par la France portent, le cas échéant, en plus du libellé dans la langue du pays de destination, une traduction en langue française. Il est nécessaire, au surplus, que l'indication du contenu soit textuellement conforme à la nomenclature du tarif des douanes françaises et qu'elle comprenne aussi le numéro du tarif douanier suisse.

Le service français exige en outre, pour les montres, la spécification «sans complication de système» ou «avec complication», et, pour les chaussures, l'indication «pour hommes» ou «pour femmes» et la désignation du matériel (cuir, etc.).

Les expéditeurs sont responsables des conséquences d'indications incomplètes ou inexactes. 262. 9. 11. 43.

Pacchi postali spediti in transito attraverso la Francia; dichiarazioni doganali

(PTT.) Per accelerare il controllo doganale francese a Bellegarde, è necessario che le dichiarazioni doganali di pacchi postali in transito per la Francia portino, se stese nella lingua dello Stato destinatario, la traduzione in francese. È inoltre indispensabile dichiarare la merce esattamente secondo le denominazioni della tariffa doganale francese e indicare anche la voce della tariffa doganale svizzera.

La dogana francese esige inoltre che, per gli orologi, sia specificato se essi sono «avec complication de système» o «sans complication de système», e, per le scarpe, se sono da uomo o da donna, di cuoio o d'altra materia.

I mittenti sono i soli responsabili delle conseguenze di inesattezze di questo genere. 262. 9. 11. 43.

Venezuela — Einfuhrbewilligungen

Laut telegraphischem Bericht aus Caracas ist in Venezuela durch Dekrete vom 5. und 22. Oktober 1943 die Einfuhr aller Waren — einige Nahrungsmittel und Rohstoffe ausgenommen — wiederum von der vorgängigen Erteilung einer Einfuhrbewilligung abhängig gemacht worden. Diese Massnahme betrifft alle Waren, die vom 5. November 1943 an verschifft werden. Die genannte Einfuhrbewilligung ist bei der Verzollung der Waren vorzulegen. 262. 9. 11. 43.

Vénézuéla — Permis d'importation

Aux termes d'un rapport télégraphique de Caracas, toute marchandise importée au Vénézuéla — à l'exception de quelques denrées alimentaires et matières premières — est soumise de nouveau, par décrets des 5 et 22 octobre 1943, à un permis d'importation préalable. Cette mesure est applicable aux marchandises embarquées à partir du 5 novembre 1943. Le permis d'importation doit être présenté au moment du dédouanement de la marchandise. 262. 9. 11. 43.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

RUF ORGANISATION

Sie greifen stets richtig

auch aus Hunderten von Kontoblättern — sobald Sie Ruf-Griff verwenden.

Die übersichtliche Klassierung auf kleinstem Raum erspart zeitraubendes Suchen. Rote Reiter verbürgen die Vollständigkeit aller Blätter; blaue Reiter mahnen Termine.

Auf kleinstem Raume klarste Uebersicht — das ist Ruf-Griff.

Ein Anruf bringt Ihnen den hübschen Griffprospekt mit plastischer Darstellung.

RUF-BUCHHALTUNG AKTIENGESELLSCHAFT Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 5 76 80

8 große Bureaustühle On 96

Nußbaum mit Lederbezug, tadellos erhalten, für Sitzungs- u. Empfangszimmer passend. Auskunft unter **Chiffre P 23255 On** an **Publicitas Olten.**

Warenumsatzsteuer

(5. Anflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu **Fr. —.90** bei Voreinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen)

Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik AG., Schaffhausen

Einladung zur 55. Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 2. Dezember 1943, nachmittags 5½ Uhr, im Hotel Bahnhof in Schaffhausen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung und die Direktion.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht sind vom 22. November 1943 ab im Bureau der Fabrik aufgelegt. Z 524

Schaffhausen, 5. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

ONIMA AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 23. November 1943, vormittags 11 Uhr 30, am Sitze der Gesellschaft in Glarus

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1942/43. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1942/43. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 20. November 1943 erhältlich sind. Gl 30

Glarus, den 6. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Bryaudley Investierungs-AG., St. Moritz

2. Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

in das Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates, Rechtsanwalt Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29, Zürich 1, auf Samstag 11. Dezember 1943, vormittags 11½ Uhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Oktober 1942 mit bezüglichem Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Die auf 6. November 1943 eingeladene Generalversammlung war nicht beschlussfähig. Die oben gemäss § 10 der Statuten einberufene Generalversammlung wird ohne Rücksicht auf das Quorum beschliessen. Z 522

St. Moritz, den 8. November 1943. DIE VERWALTUNG.

ATHOS AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 23. November 1943, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Glarus

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1942/43. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1942/43. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 20. November 1943 erhältlich sind. Gl 31

Glarus, den 6. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

AVIS IMPORTANT

TRAFIC **Marseille — Suisse**

Utilisez à nouveau le service connu depuis 20 ans de la

Rodolphe Haller S A

TRANSPORTS INTERNATIONAUX

Agence en douane . Entrepôts

Rue des Gares 7
Genève
Téléphone 26515

AGENT DE PREMIER ORDRE À MARSEILLE:

Compagnie marseillaise de commission et de transit

Boulevard de Plombières 178
Marseille
Adr. télégraphique: COMARITOC

Schreibmaschinen-Versenkpult

2 Arbeitsplätze im gleichen Möbel.

Am Pulte sitzend, wird die Maschine mühelos versenkt und staubdicht abgeschlossen. Kein Wegräumen von Gegenständen, kein Festschrauben der Maschine. Praktisch und gar nicht teuer.

Verlangen Sie Spezialprospekt.

MARKWALDER & Co St. Gallen

Neuzeitliche Bureau-Einrichtungen
Kornhausstraße 5, St. Gallen

Infolge Abreise ins Ausland ist in bester Lage Freiburgs, unweit Bahnhof und Universität (jedoch steuerpflichtig in einer Nachbargemeinde!)

baureifes Terrain

von 86700 m² en bloc

sehr günstig zu verkaufen

Offerten unter Chiffre Hab 440-1 an Publicitas Bern

Letzter Termin

zum Bestellen von **Lebensmittel-Paketen nach dem Ausland:**

15. November 1943

Beachten Sie mein Inserat im Handelsamtsblatt vom 2. November.
Verlangen Sie noch heute meine ausführliche Preisliste «H».

Liebesgaben-Dienst Walter Jenny, **Bern**
Länggaßstraße 95 — Telephon 37327

Compañia Italo-Argentina de Electricidad
Buenos-Aires

Paiement de dividende

Le conseil d'administration de la Compañia Italo-Argentina de Electricidad Société Anonyme, Buenos-Aires, a décidé, en séance du 21 octobre 1943, la distribution d'un acompte de dividende pour l'exercice 1943 de m$n 3.50, sans déduction du 5% pour l'impôt sur les revenus.

Le paiement de ce dividende aura lieu à partir du 11 novembre 1943, exclusivement contre remise du coupon n° 50:

à Buenos-Aires:
chez le Banco de Italia y Rio de la Plata
chez le Banco Italo-Belga
chez le Nuevo Banco Italiano
en pesos papier;

en Suisse: chez la Société de Banque Suisse, à Bâle
chez le Crédit Suisse, à Zurich
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich
chez la Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich
et chez tous les autres sièges et succursales en Suisse de ces banques,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano
chez MM. A Sarasin & Cie, à Bâle
chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich
chez MM. Pictet & Cie, à Genève
en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Aires.

En Suisse, le paiement sera limité aux coupons répondant aux prescriptions de l'affidavit qui doit être présenté.

En outre, conformément à la résolution prise par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 juillet 1943, la Compañia Italo-Argentina de Electricidad Société Anonyme livrera à Buenos-Aires, dès le 30 octobre 1943, à titre de distribution nette d'impôt sur les revenus, une action de la Sociedad Comercial del Plata, d'une valeur nominale de m$n 50.— au cours légal, pour chaque sept actions actuelles de la Compañia Italo-Argentina de Electricidad Société Anonyme, contre remise du coupon n° 51 de ces dernières actions. Tout en se conformant aux dispositions en vigueur en Argentine, les intéressés pourront effectuer cette opération par l'intermédiaire des banques précitées.

Buenos-Aires, le 21 octobre 1943.

Le conseil d'administration.

Une publication ultérieure renseignera les intéressés sur les conditions auxquelles la répartition des actions Sociedad Comercial del Plata sera effectuée.

Au nom des domiciles suisses de paiement:
Q 299 Société de Banque Suisse.

Durisol

Flachbedachung

Rasche, billige und einfache Ausführung. Zuverlässiger Schutz gegen Wettereinflüsse, Kälte- und Wärme-Einbruch und gegen Feuergefahr. 90-37

DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66

GROMA AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 23. November 1943, vormittags 11 Uhr 45, am Sitze der Gesellschaft in Glarus

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1942/43. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 1942/43. 4. Verwaltungsratswahlen. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 20. November 1943 erhältlich sind. Gl 32

Glarus, den 6. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

Hôtel d'Angleterre SA. à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 22 novembre 1943, à 16 heures,** à l'Hôtel d'Angleterre à Vevey.

ORDRE DU JOUR: Nomination d'un nouveau conseil d'administration.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la **Société de banque suisse à Lausanne** et la **Banque de Palézieux & Cie à Vevey.** L 278

Le conseil d'administration.

PRIS AG., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 23. November 1943, vormittags 11 Uhr 15, am Sitze der Gesellschaft in Glarus

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1942/43. 2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Verwaltungsratswahlen. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten zur Generalversammlung bis und mit 20. November 1943 erhältlich sind. Gl 33

Glarus, den 6. November 1943. DER VERWALTUNGSRAT.

TODESANZEIGE

Die Direktion und das Personal der **Firma Le Castel SA., Schachtelkäsefabrik, Chêne-Bourg,** haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

Herrn

Direktor Gottfried Blaser

Präsident des Verwaltungsrates der Gesellschaft

in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene hat uns grosse Dienste geleistet.

Chêne-Bourg/Genève, 8. November 1943.

Beerdigung in Konolfingen:
Donnerstag den 11. November 1943, 14 Uhr 30.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.